

W. K. K.

166 St. Valentin.

Wo von Xerxes gegen der Götter Gärten
 sich der Welt das Wohl auf verweisen Pfaden,
 Dort erblickt der Wandrer Moja's milde
 Weintraubenfelder.

Wofür liegt, vom Lirien der Nacht gestirnt,
 Vom Rindgen. Valerien Götter freuden
 Nördlich sie ist, von Lirien und zarter Neben
 Fülle umgeben.

Wolken, dem Pindar's Geist, wissen
 Dieser Tempel gläubigen alle Götter.
 Zerstört sind zum fernen Ort die Trümmern
 Wälder gekommen.

Kinden weineten fort, ob gunt Der Reruku.
 Sachtwurdig gelgetu fur, Der Surtu,
 Duffen Hymanu rag ou Der Dorn Gollun
 Surtu ley ffolun.

Ist willkocht ou Dornar galenblun Nullu
 Ihu zuerst nulsprungun Der Diftung Grullu?
 Ihu nuf fof, ihr Lurju, ihr Dift'gan Lurten,
 Moftu ud glau'ben!